



Nöis vo de Chile

Liebe Leserinnen und Leser

Als Vierjähriger wäre ich beinahe mal in einem Pool ertrunken, hätte mich meine kleine Schwester nicht festgehalten und um Hilfe gerufen. Es hat dann noch eine ganze Weile gebraucht, bis ich dann stolz mein Seepferdchen auf der Badehose tragen durfte, aber eine Sache ist bis heute geblieben: Die Angst vor dem unbekanntem tiefen Wasser hat mich nie ganz verlassen. Meistens macht es mir zunächst nichts aus, einfach loszuschwimmen, aber manchmal kommen mir dann Gedanken wie: «Ich weiss nicht, was sich in der dunklen Tiefe unter mir alles verbirgt, ob irgendwelche Fische mir in den Fuss beißen oder sogar nach unten ziehen.» Wenn das passiert, schwimme ich schnell wieder in Ufernähe, wo der Boden hell und sichtbar ist.

Ich bin froh, dass ich mit dieser Angst nicht alleine bin, sondern dass es sogar einen Namen dafür gibt: Thalassophobie – die Furcht vor dem tiefen, dunklen Wasser. Diese Angst kannten bereits die Menschen, die lange vor uns lebten – so auch die Jünger, die vor 2000 Jahren mit Jesus unterwegs waren.

Eines Tages fahren die Jünger nach einem langen Tag auf den See hinaus, um den Feierabend zu geniessen. Sie sind ohne Jesus unterwegs, als plötzlich ein Sturm aufkommt. Die Situation wird lebensbedrohlich, es eskaliert aber, als die Jünger plötzlich ein Gespenst sehen, das auf dem Wasser auf sie zuläuft. Erleichtert stellen sie fest, dass es Jesus ist, der ihnen zu Hilfe kommt. Petrus ruft Jesus zu: «Wenn du willst, dann lass mich auf dem Wasser zu dir laufen.» (Komplette Story: Matthäus 14,22-33).

Was mich immer wieder an der Bibel begeistert, ist, dass sie das Leben ganz ehrlich beschreibt. Das sind keine Superhelden, keine Erfolgstypen, sondern Menschen mit Sorgen und Ängsten, aber auch Maulhelden und Angeber. Einer von ihnen ist Petrus, der sich als einer der 12 Jünger immer vor den anderen profilieren muss. «Typisch Petrus, muss wieder den Helden spielen», dachte vielleicht der ein oder andere Jünger. Und jetzt sitzt Petrus da auf der Boots-kante, mit einem Bein im sicheren Boot, mit dem anderen auf dem dunklen, tiefen Wasser. Petrus steht vor der Entscheidung: Zurück ins sichere Boot? Oder den

Sprung in das unbekanntem Bedrohliche wagen? Dieses Sitzen auf der Kante kennen wir aus unserem eigenen Leben. Wir stehen vor einer wichtigen Entscheidung und wir spüren, dass wir zwischen Mut und Furcht, zwischen Risiko und Sicherheit hin- und herschwanken.

Ich kann mich für das sichere Boot und wenig Risiko entscheiden. Solche Phasen im Leben gibt es, manchmal ist es auch die grundsätzliche Lebenseinstellung. So kann ich meinen Glauben leben, zumindest wenn ich das Glück habe, vor grösseren Herausforderungen bewahrt zu werden, mit der Gewissheit, dass Gott mich so annimmt, wie ich bin.

Aber wenn ich erfahren will, ob der Glaube trägt, ob Jesus wirklich der ist, der er behauptet zu sein, dann muss ich von der Boots-kante ins Wasser rutschen. Ein Glaube, der mir in Krisen und Sturmzeiten Halt gibt, setzt den Sprung ins kalte Wasser voraus.

Drei Gedanken zum Mitnehmen und Weiterdenken:

1. Du bist dein Leben lang in sicherem Fahrwasser unterwegs, aber bist noch nie aus dem Boot gestiegen, um dich Jesus anzuvertrauen. Dann ist vielleicht heute ein guter Tag, um den Sprung zu wagen: «Jesus, ich will dir mein Leben anvertrauen, ich will mich komplett auf dich verlassen, geh du mit durch mein Leben.»
2. Du merkst, dass eine Entscheidung längst überfällig ist. Ein Wort, das noch nicht ausgesprochen wurde. Ein Wagnis im Glauben, das ich jetzt eingehen soll. Dann ist vielleicht heute ein guter Tag, um den Sprung zu wagen.
3. Wir merken als Kirche, dass wir uns hier und da gemütlich im Boot eingerichtet haben. Lasst uns Wege finden, um für die Menschen da zu sein, ihnen durch den Glauben Perspektive und Sinn für das Leben zu zeigen. Dann ist vielleicht heute ein guter Tag, um gemeinsam den Sprung zu wagen.

Ich wünsche uns, dass wir diese Erfahrungen mit Jesus machen können – in unserem eigenen Leben, aber auch als Gemeinschaft. Egal ob wir gerade im Boot sitzen, von der Kante rutschen oder über das Wasser laufen.

Markus Opitz, Pfarrer



Interview mit
Monika Zimmermann

MEIN TRAUM von KIRCHE

Monika Zimmermann ist in der Reformierten Kirche Wohlen-Villmergen aufgewachsen und wirkte in jungen Jahren in der Sonntagsschule mit.

Sie wohnt in Villmergen und ist seit ein paar Jahren wieder aktiv in der Kirchgemeinde dabei...

Was war/ist deine schönste Erfahrung in der Kirche?

- Von Gott persönlich berührt zu werden.
- Wenn ich den Eindruck habe, diese Predigt wurde nur für mich gehalten.
- Predigten mit Bezug zu heute, da die Bibel auch heute noch aktuell ist.
- Zeit-Insel-Zeiten, weil ich da Zeit mit Gott verbringe zu Fragen, die mein Leben betreffen mit biblischen Inputs.
- Bibel-Oasen, weil wir hier gemeinsam in der Bibel lesen, über das Gelesene nachdenken und austauschen und wir bekommen viele Hintergrundinformationen zu diesen Texten.
- Taizé-Gebete, weil wir hier Zeit mit Gott durch Texte, Musik und Stille verbringen.

Warum waren diese Erfahrungen schön?

Weil die Pfarrpersonen leben, was sie predigen. Die Predigten sind verständlich und aktuell und bringen Gottes Wort näher. Sie sind nicht theoretisch sondern eins zu eins ins heutige Leben «übersetzt».

Wo wirkst du in dieser Kirchgemeinde mit und warum bist du dabei?

Seit April bin ich in der Personalkommission (PK), auch in der Pfarrwahlkommission. Hin und wieder mache ich auch Lesungen im Gottesdienst. Ich bin dabei, weil ich sehr gerne etwas für Gott mache – das, was möglich ist.

Was braucht es deiner Meinung nach vor allem für die junge Generation in der Kirche?

- Dass das Evangelium gemäss Gottes Wort weitergegeben wird
- Gottesdienste mit Gehalt
- Musik, die erfreut
- Auch moderne Lieder

- Dass die junge Generation in bestehenden Teams mitwirkt (z.B. für Kaffee, für Musik, für Jugendarbeit, Mithilfe bei Gottesdiensten...)

Was wünschst du dir für unsere Kirchgemeinde (in 2,5,10)... Jahren?

Ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde, die an Gott glaubt, eine persönliche Beziehung zu Ihm hat und Freude an kirchlichen Angeboten. Ich wünsche mir auch füreinander da zu sein: ich helfe dir hier, du oder jemand anders hilft mir.... Und dass wir immer Pfarrpersonen haben, die eine persönliche Beziehung zu Gott haben...

Die Fragen stellte Sabine Herold.

Reformierte Kirche Wohlen-Villmergen
Anglich Bülter · Kilian Uebel · Waltenschwil

Glaube am Montag.

Hauskreise in unserer Kirchgemeinde.
Gemeinschaft. Glauben. Beten. Miteinander. Füreinander.

Wir freuen uns über neue Personen!

Hauskreis Villmergen 1x pro Monat 19:30 Uhr. Nach Absprache.	Chapfweg 11 5612 Villmergen Sonja Rohr Tel. 056 622 67 49
Königstöchter 1 Freitag im Monat. 20 Uhr.	Bremgarterstr.15, Waltenschwil Tabea Opitz Mail. tabea.opitz@posteo.ch
Männertreff 1x im Monat - Daten siehe ref-wohlen.ch/maenner	Verschiedene Orte Markus Opitz Tel. 076 748 86 02

Bibel-Oase Thema «Im Anfang... (Genesis 1)»

Mittwoch, 19. Oktober
9.00 bis 10.30 Uhr, Ref. Kirch-
gemeindehaus Wohlen



Vorschau: Aktion Weihnachtspäckli

Montag, 7. bis Donnerstag, 10. No-
vember, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr und
Montag, 7., Dienstag, 8. und Freitag 11.
November, 14.00 bis 16.30 Uhr oder nach Absprache
(T 056 622 83 56), Ref. Kirchgemeindehaus Wohlen
Organisiert wird die Sammlung und Verteilung der
Geschenke von vier christlichen Hilfswerken. Die
Päckli gelangen an Kinder in Osteuropa, an bedürf-
tige Familien, verarmte Rentner sowie Menschen
mit einer Krankheit oder Behinderung. Infos zum
Päckliinhalt siehe www.ref-wohlen.ch. Flyers liegen
im Kirchgemeindehaus und in den Kirchen auf. Das
Sekretariat gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.



Besondere Gottesdienste



Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 16. Oktober
9.45 Uhr

Ref. Kirche Wohlen

Auch in herausfordernden Zeiten haben wir allen Grund dankbar zu sein.

Gottes Wort und Zu-

spruch will uns für den Alltag ermutigen und stärken. Herzlich willkommen! Pfarrerin Sabine Herold

Ökum. Fiire mit de Chliine

Samstag, 22. Oktober

Ref. Kirche Wohlen, 10.15 bis 11.00 Uhr

Wir hören eine Geschichte, singen, beten und feiern zusammen.

Themen aus der Bibel und dem alltäglichen Leben werden in einer Sprache behandelt, die die Kinder verstehen. Anschliessend bieten wir die Gelegenheit zum Verweilen – dies bei einem kleinen Znüni.



Bibel-Gottesdienst mit den 5.-Klässlern

Sonntag, 23. Oktober

9.45 Uhr, Ref. Kirche Villmergen

In diesem Gottesdienst entdecken wir zusammen mit den 5.-Klässlern faszinierende Seiten der Bibel.

Den 5.-Klässlern wird ihre persönliche Bibel überreicht. Mitwirkende: Das Katechetikteam, die 5. Klässler sowie Pfarrer Markus Opitz



Ökum. Gottesdienst zu Allerheiligen

Sonntag, 30. Oktober

15.00 Uhr, Kath. Kirche

St. Nikolaus, Waltenschwil

Gedenken und Gräberbesuch mit Diakon Guido Ducret, Pfarrer Markus Opitz und Ökumene-

Team. Anschliessend Gräberbesuch. Musikalische Umrahmung: Duo a Bassionato. Chilekafi.

Anlässe



Spielkafi Villmergen

Mittwoch, 19. Oktober, 15.00 bis 20.00 Uhr

Ref. Kirche Villmergen

Herzlich willkommen! Reformierter Gemeindeverein Villmergen, Manuela Kummler, T 079 560 30 44.

59plus Nachmittag

Unterhaltung mit Comedian Andreas Müller

Mittwoch, 19. Oktober

14.00 Uhr, Casino Wohlen

Herzliche Einladung zum Unterhaltungsnachmittag mit Comedian Andreas Müller. Andreas Müller ist Sozialdiakon und Comedian und nimmt Sie mit auf einen amüsanten Streifzug durch die Welt der Tiere, der Poesie und der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen mitzuschmunzeln! Es laden ein die Kath. und Ref. Kirche Wohlen.

Änderungen vorbehalten, darum beachten Sie bitte die Meldung in der Tagespresse.



Rückblick und Dank: Benefizkonzert für Kinder aus der Ukraine und Moldawien

Vielen herzlichen Dank für Euer/Ihr Mitwirken anlässlich unseres Konzertes. Der Anlass war ein Highlight mit einer aussergewöhnlichen Stimmung! Der Funke, sowohl von Herrn Michael Stauffer als auch von der Familie Bürger, sprang sofort aufs Publikum über.

Die Musizierenden wurden getragen und bewundert. Dass alles so aussergewöhnlich stattfand, lag an allen Beteiligten. Ein stolzer Betrag von 1742.– Fr. kam zusammen. Herzlichen Dank an alle! Auch das herrliche, gespendete Blumenarrangement von «Blumen am Bahnhof» strahlte Fröhlichkeit aus und beglückte uns. Sonja Rohr

Jugendliche



Freitag, 28. Oktober
18.30 bis 21.00 Uhr

TRÄFF
TRÄFF

Anmeldung bei
Tale Sieroka
T 076 472 38 35

CEVI / Jungschi (ab 2. Klasse)

Samstag, 29. Oktober, 14.00 bis








17.00 Uhr, Treffpunkt: Ref.

Kirchgemeindehaus Wohlen

Infos: Désirée Lang, T 076 472 38 35



Agenda Gottesdienste

Fr	30.09.	09.30 Uhr	Bifang Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold
Fr	30.09.	10.45 Uhr	Casa Güpff	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold
So	02.10.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Wohlen 	Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Leuthold, Oberlunkhofen 
So	09.10.	17.00 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Gottesdienst zum Thema «Was mich stärkt...» mit Pfarrerin Sabine Herold
So	16.10.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Wohlen 	Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold und Team, Apéro, S 3
Fr	21.10.	09.30 Uhr	Bifang Wohlen	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold
Fr	21.10.	10.45 Uhr	Casa Güpff	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Herold
Sa	22.10.	10.15 Uhr	Ref. Kirche Wohlen	Fiire mit de Chliine, Znüni, S 3
So	23.10.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Villmergen 	Bibel-Gottesdienst mit den 5. Klässlern, Pfarrer Markus Opitz und Katechetinnen, S 3
So	30.10.	09.45 Uhr	Ref. Kirche Wohlen 	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Opitz 
So	30.10.	15.00 Uhr	Kath. Kirche Waltenschwil	Ökum. Gottesdienst zu Allerheiligen mit Pfr. Markus Opitz und Diakon Guido Ducret, anschliessend Gräberbesuch, S 3 

Agenda Veranstaltungen

Mo	11.10.	bis 14.10.	Einsiedeln SZ	CEVI Herbstlager
Di	19.10.	09.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Wohlen	Bibeloase, S 2
Mi	19.10.	14.00 Uhr	Casino Wohlen	59plus ökum. Nachmittag mit Comedian Andreas Müller, Seite 3
Mi	19.10.	15.00 Uhr	Ref. Kirche Villmergen	Spielkafi, S 3
Fr	28.10.	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Wohlen	Träff Träff, Infos siehe Whatsup Chat, S 3
Sa	29.10.	14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Wohlen	Cevi/Jungschi Tag, S 3

Freud und Leid

Unsere Jubilaren

85. Geburtstag

22. Oktober, Hans-Jürgen Sieg, Wohlen, 1937

95. Geburtstag

23. Oktober, Gilbert Bauen, Wohlen, 1927

Gestorben ist am

25. Juli, Helene Steffen, Waltenschwil, 1954

11. August, Urs Walti, Wohlen, 1959

Impressum: Das Nöis vo de Chile ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» Herausgeberin ist die Redaktionskommission der Kirchenpflege.

Redaktionsschluss November Ausgabe:
Dienstag, 4. Oktober.



Kontakt

Pfarramt Wohlen

sabine.herold@ref-wohlen.ch, T 079 509 63 99

Pfarramt Villmergen

markus.opitz@ref-wohlen.ch, T 076 748 86 02

Gemeindearbeit

marianne.malgo@ref-wohlen.ch, T 078 783 01 90

Sigristendienst

Thomas Roth, Kirche Villmergen, T 076 458 42 17

Barbara Konrad, Kirche Wohlen, T 079 358 11 38

Verwaltung / Anmeldung Kirchentaxi

Ref. Kirchgemeinde Wohlen, Alte Bahnhofstrasse 13,
5610 Wohlen, T 056 622 83 56, info@ref-wohlen.ch,
www.ref-wohlen.ch.